

SAISON 2018|2019 • 07.09.2018 • AUSGABE 03

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

**PATRICK
SALATA**



VS.



ALEMANNIA AACHEN / SV RÖDINGHAUSEN



**1,-
EURO**





**KAISER-
STÄDTER**



Vorwort

Liebe Alemannen,

vier Punkte aus zwei Spielen - für sich alleine betrachtet keine schlechte Bilanz. In unserem Fall bedeutet dies allerdings nur, dass ein kompletter Fehlstart in die Saison vermieden wurde. Allerdings bedeutet es auch, dass der Knoten geplatzt ist, dass Fuat Kilic und sein Team auf einem guten Weg sind. Die gute Arbeit im Trainerstab und in der Mannschaft zahlt sich jetzt aus. Das Team findet mehr und mehr zusammen und auch der Trainer dreht in der Mannschaftszusammenstellung final an einigen Stellschrauben.

Wichtig genug ist in dieser Phase dann auch die Unterstützung unserer Fans - der fantastische Support bei der Auswärtspartie in Düsseldorf hat wieder gezeigt, dass der „12. Mann“ in solchen Spielen die letzten Reserven des Teams zu aktivieren hilft.

Mit Rödinghausen haben wir heute

Besuch aus der oberen Tabellenregion, die Ostwestfalen sind in dieser Saison noch ungeschlagen und haben mit ihrem Pokalerfolg gegen den Zweitligisten Dynamo Dresden gezeigt, was sie zu leisten im Stande sind. Unsere Bilanz gegen den SV ist jedoch positiv, gerne erinnere ich an das tolle Spiel am Tivoli in der letzten Saison, das unser Team mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Drücken wir der Alemannia auch heute wieder die Daumen - mit der Unterstützung ihres großartigen Anhangs im Rücken kann die Elf von Fuat Kilic heute mit einer engagierten und erfolgreichen Leistung vor heimischen Fans den nächsten Schritt nach vorne machen.

Ihr
Dr. Martin Fröhlich

Ihr
Dr. Dirk Kall



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin vom Hofe

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Daniel Kosch,
Michael Bremen

Titelfoto:
C/O Lauscher GmbH

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
30. August 2018

Fotos:
C/O Lauscher GmbH
Robert Eikelophth
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Archiv
SV Rödinghausen

Layout & Produktion:
Erens Painting

MASITA



14. NetAachen Domspringen auf dem Katschhof

Zum 14. Mal findet am 5. September das NetAachen-Domspringen statt – organisiert von der Leichtathletik Abteilung von Alemannia Aachen. Zwischen Rathaus und dem Aachener Dom trifft sich wieder die Weltelite des Stabhochsprungs in Aachen. Besonders freuen dürfen sich die Zuschauer auf den amtierenden Weltmeister und aktuellen US-Meister, Sam Kendricks. Er reist mit einer Saisonbestleistung von 5,96 Metern an und ist der letztjährige Sieger des Domspringens. Neben den US-Meisterschaften hat er in diesem Jahr bereits fünf Golden-League-Meetings für sich entschieden.

Außerdem sind in diesem Jahr der neue polnische Rekordhalter Piotr Lise als Vierter der EM in Berlin und sein Landsmann Pawel Wojciechowski als Fünfter der EM und Weltmeister von 2011 dabei. Ein weiteres Highlight für die Leichtathleten der Alemannia wird die Präsentation unserer erfolgreichen Nachwuchssportler unmittelbar vor den Springern auf dem Katschhof vor 5000 Zuschauern.



Beginn des NetAachen-Domspringens ist um 15.30 Uhr mit einem Einlagespringen der Frauen. Der Hauptwettkampf startet um 18.30 Uhr. Die Leichtathleten laden alle herzlich ein, dieses sportliche Highlight aus nächster Nähe zu erleben und empfehlen sich frühzeitig die raren Plätze auf dem Katschhof zu sichern.

Vertrag mit Azaouaghi einvernehmlich aufgelöst

Die Alemannia hat sich mit Ilias Azaouaghi auf eine Auflösung des Arbeitsvertrages geeinigt. Der Mittelfeldspieler wechselte 2017 vom Südwest-Regionalligisten SC Teutonia Watzenborn-Steinberg

an den Tivoli und absolvierte in der letzten Spielzeit 21 Einsätze (1 Tor).

„Ilias ist mit dem Wunsch an uns herangetreten, sich sportlich zu verändern und zu seiner Familie in den Frankfurter Raum zurückkehren zu wollen. Diesem Wunsch haben wir entsprochen. Wir danken Ilias für seine erbrachten Leistungen und wünschen ihm für seine weitere sportliche Laufbahn alles erdenklich Gute“, sagt Fuat Kilic.

3:0-Erfolg beim Test in Breinig

Die Alemannia hat am Dienstagabend ein Testspiel beim Mittelrheinligisten SV Breinig mit 3:0 (2:0) für sich entschieden. Vor rund 300 Zuschauern verzichtete Fuat Kilic auf einige etatmäßige Stammspieler. Gastspieler Stipe Batarilo kam über die komplette Spielzeit zum Einsatz. Nach dem Seitenwechsel erhielten auch vier Akteure aus der Aachener U19 eine Bewährungschance. Bevor der Alemannia-Express ins Rollen kam, konnte sich Schlussmann Daniel Zeiater in der Anfangsphase zweimal auszeichnen. Die Tivoli-Kicker nutzen ihre erste Gelegenheit nach 26 Minuten effizient zur Führung. Vincent Boesen versenkte eine Rechtsflanke von Steven Rakk mit einer Direktabnahme zum 0:1 in die Maschen. Kurz vor dem Pausenpfeiff zirkelte Manuel Glowacz eine Rechtsecke in den Strafraum, wo Matti Fiedler per Kopf zum 0:2 traf (44.).



Im zweiten Durchgang hatte der Regionalligist noch mehr Spielkontrolle und baute den Vorsprung mit einer schönen Kombination aus. Manuel Glowacz setzte Sebastian Schmitt am linken Flügel in Szene, dessen Hereingabe Vincent Boesen zum 0:3 einköpfte (57.). Weitere gute Gelegenheiten blieben danach ungenutzt. „Es war wichtig, dass wir den positiven Trend aus den beiden letzten Spielen fortsetzen konnten“, zeigte sich Fuat Kilic nach dem Spiel zufrieden mit dem Auftritt seiner Elf.



„Wir wollen weiter punkten.“

Linksfuß, 1,95m groß und 20 Jahre jung: Das ist Alemannias Verteidiger Patrick Salata. Der Neuzugang erzählt im TivoliEcho-Interview, wie wichtig der Sieg in Düsseldorf war, was er für Ziele hat und welche Rolle seine Größe im Alltag spielt.

Ihr habt am vergangenen Wochenende beim Auswärtsspiel bei Fortuna Düsseldorf II durch ein spätes 1:0 den ersten Sieg geholt, wie groß ist die Erleichterung bei Dir?

Der Sieg tat sehr gut, weil wir vorher schon nicht gespielt haben, aber zu oft als Verlierer vom Platz gingen. Wir haben die Woche wieder gut gearbeitet, da war der Sieg auch einfach verdient. Das Tor für uns fiel dann kurz vor Schluss. Der Trainer hatte angekündigt, dass wir geduldig bleiben sollen. Und das haben wir gemacht.

Wie groß war der Glaube daran auch nach den vielen Chancen, die ihr liegen gelassen habt, noch das Siegtor zu erzielen?

Wir haben bis zum Ende daran geglaubt, zum Schluss sogar noch mehr als am Anfang. In der zweiten Halbzeit hatten wir eine Torchance nach der anderen. Da musste der Ball irgendwann reingehen. Wir dachten uns immer wieder, dass der nächste Ball reingehen muss. Und so war es dann ja auch.

Nach dem Spiel geht ihr wie immer zu den Fans, diesmal aber gab es deutlich glücklichere Gesichter, wie war die Stimmung?

Die war natürlich gelöst. Die Fans fanden es gut, wie wir gekämpft haben. Aber wir sollen jetzt natürlich dran bleiben, sagten viele. Wir haben noch nichts erreicht. Ich fand es geil von den Fans, dass sie uns so unterstützt haben. Von offiziell 507 Zuschauern waren 450 aus Aachen. Das war wie ein Heimspiel. Der Trainer sagte unter der Woche, unsere Anhänger haben uns gefeiert, als ob wir die Meisterschaft gewonnen hätten.

Warum mussten die Fans so lange auf einen Sieg warten?

Wir sind eine komplett neuformierte Mannschaft. Dann hatten wir zum Start starke Gegner, das dauert alles ein bisschen, bis man sich findet. Wir hatten auch in den entscheidenden Situationen noch Pech.

Was sind die Stärken des Teams?

Unser Zusammenhalt. Auch als es jetzt die ersten Spiele nicht lief, haben wir an uns geglaubt und sind positiv geblieben. Unsere Abwehr steht auch sicher aus dem Spiel heraus, bei Standards haben wir noch unsere Probleme. Nach vorne klappt es auch immer besser. Mit Dimitry Imbongo haben wir nun einen Spieler dazu gewonnen, der vorne Bälle festmacht. Im Spiel gegen Düsseldorf hat er uns schon sehr geholfen.

Bevor Du im Sommer bei der Alemannia unterschrieben hast, war ein anderer Traditionsverein Dein Arbeitgeber, der 1. FC Kaiserslautern, musstest Du Dich da groß umstellen?

Nein, beide Vereine sind sich sehr ähnlich. Beide Clubs haben super Stadien, viele Fans, ein tolles Umfeld. Für mich war es relativ einfach sich für die Alemannia zu entscheiden. Kleinere Vereine mit weniger Fans geben mir weniger.

Wie kam der Wechsel zur Alemannia schließlich zustande?

Ich habe im letzten Jahr einen Außenbandriss im Knie erlitten. Dazu war irgendwann abzusehen, dass Kaiserslautern aus der zweiten Liga absteigt, was für mich hieß, dass mein Vertrag nicht mehr für die neue Saison gültig war. Dann habe ich oft Fuat Kilic getroffen, schon im März. Da hatte ich sehr ehrliche und positive Gespräche – trotz der Verletzung hat er mir da schon sein Vertrauen geschenkt. Da bin ich auch sehr dankbar für.

In den letzten beiden Partien hast Du über die volle Distanz gespielt, wie läuft es bisher für Dich?

Gegen Oberhausen habe ich zwei Minuten gespielt, da sollte ich nochmal nach dem 3:2 für den Gegner vorne für Gefahr sorgen. Danach in den Spielen habe ich dann auf meiner angestammten Position in der Verteidigung gespielt. Es läuft ganz gut. Ich fühle mich immer besser. Mein letztes Spiel über 90 Minuten habe ich davor am 4.11.2017 gemacht. Für mich war es jetzt wieder wichtig, 100 Prozent fit zu werden und in den Rhythmus zu kommen.

Viele Spieler studieren noch nebenbei, was sind Deine Ziele?

Ich fange im Herbst ein Fernstudium im Hotelmanagement an. Sportlich ist mein Ziel, so viele Spiele wie möglich zu machen. Mit der Mannschaft wollen wir weiter punkten und uns in der Tabelle nach oben arbeiten.

Du gehörst mit Peter Hackenberg und Alexander Heinze zu den größten Spielern in der Mannschaft, Ihr drei seid weit über 1,90 m groß. Habt Ihr Euch schon mal zum Basketball getroffen?

(lacht) Ne, noch nicht. Wir hatten einmal eine Trainingseinheit, da haben wir Basketball gespielt. Aber da waren wir drei ziemlich untalentierte. Für das Spiel macht das natürlich Eindruck, wenn wir drei Riesen auflaufen. Wir sind sehr zweikampfstark. Bei Standards für uns müssen wir das noch mehr ausnutzen.

Hast Du Probleme mit Deinen 1,95 m im Alltag, zum Beispiel beim Schuhkauf?

Ja, ich trage 48 2/3, wie Alexander Heinze. Ich kann gar nicht so einkaufen gehen, das geht nur online. Bei Fußballschuhen kann ich nur neue Modelle kaufen und dann auch direkt zuschlagen, weil diese besonderen Größen schnell vergriffen sind. Ich war auch schon in der Jugend immer der Größte.



Jetzt bei uns
Probefahren.



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

Kilic-Elf fährt in Düsseldorf den langersehnten Dreier ein



Der Alemannia ist am 5. Spieltag der Regionalliga West der erste Saisonsieg geglückt. Bei der U23 von Fortuna Düsseldorf dauerte es trotz deutlicher Überlegenheit bis zur 88. Minute, ehe dem eingewechselten Vincent Boesen vor 507 Zuschauern der viel umjubelte 1:0-Siegtreffer gelang.

Bei der Alemannia gab es vier Änderungen in der Startformation. Matti Fiedler fehlte aufgrund von muskulären Problemen, außerdem nahmen Alan Stulin, Manuel Glowacz und Vincent Boesen auf der Bank Platz. Das Quartett wurde durch Alexander Heinze, Robin Garnier, Mahmut Temür sowie Neuzugang Dimitry Imbongo ersetzt.

Die Alemannen waren von Beginn an das aktivere Team und kamen nach einer guten Viertelstunde zur ersten gefährlichen Aktion. Müller zog das Leder von rechts aus spitzem Winkel Richtung Tor und traf den Außenpfosten (17.). Temür schloss wenig später eine Einzelaktion aus 20 Metern ab – das Leder flog aber über den Querbalken (19.). Schließlich flankte Müller von rechts präzise in den Strafraum, wo Bösing zum Kopfball ansetzen wollte,

die Kugel allerdings verfehlte (20.). In der Folgezeit stand Aachen hinten weiter sicher, strahlte aber erst kurz vor dem Seitenwechsel noch einmal Torgefahr aus. Bösing legte bei einer Umschaltaktion von rechts für Temür ab, der den Ball unter Bedrängnis nicht richtig traf (43.). Zur Pause spiegelte sich die Aachener Überlegenheit noch nicht in Zahlen wieder.

Der zweite Durchgang begann mit einer Aachener Doppelchance. Nach nur 50 Sekunden wurde Imbongo mit einem langen Ball hinter die Kette in Szene gesetzt und scheiterte an Theißen. Der Düsseldorfer Schlussmann war kurze Zeit später eigentlich geschlagen, aber Gül rettete bei einem Schuss von Idrizi kurz vor der Torlinie (58.). Mitten in die Drangphase der Tivoli-Kicker hätten die Hausherrn das Spielgeschehen fast auf den Kopf gestellt. Montag flankte von rechts, Miyake war eine Fußspitze eher am Ball und zielte aus kurzer Distanz drüber (53.). Danach waren wieder die Tivoli-Kicker am Drücker. Eine Linksflanke von Garnier fand Müller am langen Pfosten, der das Leder annahm und knapp drüber hämmerte (61.). Dann wurde eine Ecke von Temür vor die Füße von Imbongo

aufgelegt, der volley abzog. Goralski rettete mit dem Gesicht auf der Linie und blieb danach lange benommen liegen (64.). Fuat Kilic brachte für die Schlussviertelstunde neues Personal. Glowacz und Holtby ersetzen Temür und Bösing. Fast hätte die Maßnahme gefruchtet, als Glowacz flankte und Imbongo die Kugel aus acht Metern direkt abnahm. Theißen rettete jedoch erneut stark (75.). Die mangelnde Chancenverwertung hätte sich im Anschluss an die nachfolgende Ecke beinahe gerächt. Düsseldorf klärte und setzte in Überzahl zum Konter an. Kwadwo hatte freie Bahn, doch Jakusch ging aus den 1:1-Duell als Sieger hervor. Nach 81 Minuten legte Imbongo im Strafraum für Glowacz auf, doch auch dessen Schuss wurde im letzten Moment noch abgeblockt. Es schien wie verhext. Doch die Erlösung folgte kurz vor dem Ende. Imbongo bediente den kurz zuvor eingewechselten Boesen und der Joker versenkte die Kugel zum vielumjubelten 0:1 im linken Eck (88.). Der erste Saisonsieg war unter Dach und Fach. „Heute ist uns ein Stein vom Herzen gefallen“, brachte Fuat Kilic den emotionalen Dreier nach Spielende auf den Punkt.



sonnenklar.TV
viel. mehr. urlaub.

**URLAUBSREISE BUCHEN UND
VIP-TICKET IN EINER BUSINESS
LOUNGE GESCHENKT BEKOMMEN!**



Alemannia Aachen-Fan und
sonnenklar.TV-Moderator Jan Kunath

**Bei sonnenklar.TV
Urlaub zu buchen
lohnt sich für jeden
Alemannia Aachen-Fan!**

WAS MÜSSEN SIE FÜR EIN VIP-TICKET TUN?

Einfach die nächste Flug-Pauschalreise
oder Kreuzfahrt bei sonnenklar.TV online oder tele-
fonisch buchen und **pro Buchung***

1 VIP-TICKET IN EINER BUSINESS LOUNGE
im Wert von €145,- geschenkt bekommen.

Sobald Sie Ihren Urlaub bei sonnenklar.TV
gebucht haben, senden Sie einfach Ihre Buchungs-
bestätigung mit Kontaktdaten und Wunschspiel an
die E-Mail-Adresse: **aachen@sonnenklar.tv**.



sonnenklar.TV-Moderator Michael
„Goofy“ Förster für Sie im Studio

5.000.000 Knaller-Urlaubsangebote auf:

www.sonnenklar.tv

*Reisebuchungen in einem sonnenklar.TV-Reisebüro können leider nicht berücksichtigt werden. Nur für Neubuchungen gültig.

EINSCHALTEN

Wir präsentieren
Ihren nächsten
Urlaub täglich
LIVE im Fernsehen!



GUT VORBEREITET IN DIE NEUE SAISON

Entdecke
jetzt die neue
Kollektion!



www.campdavid-soccx.de



CAMP DAVID
OFFIZIELLER FASHION-PARTNER



CAMP DAVID | SOCCX
Elisen-Galerie, Aachen

CAMP DAVID | SOCCX
Stadt Center, Düren

DERBYSTAR



T H E B A L L



Zahlen ist einfach.

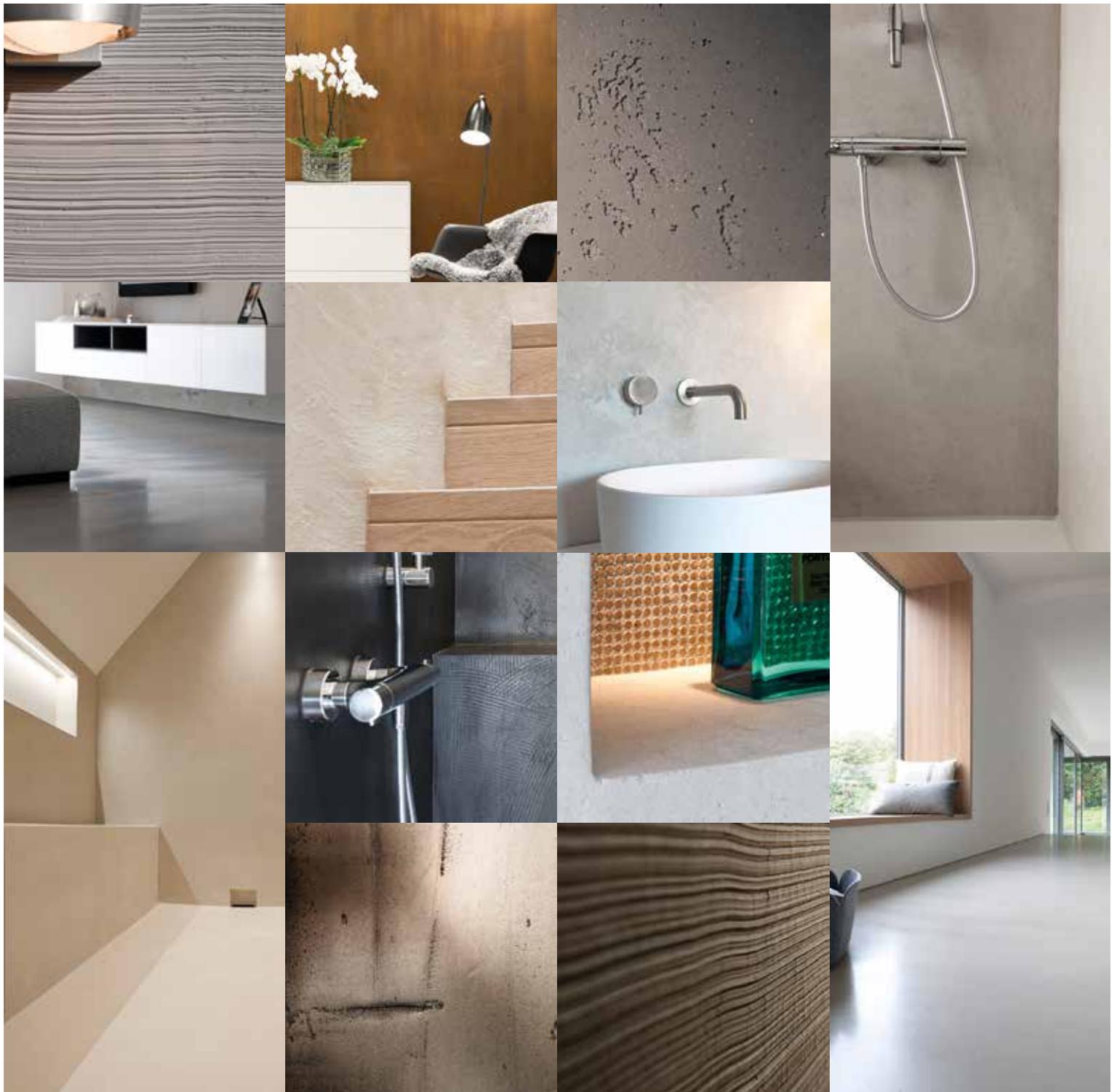


**Weil man dafür nichts weiter
als das Handy braucht. Jetzt
App* „Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

* Für Android™ verfügbar. Android ist eine Marke
von Google LLC

sparkasse-aachen.de/mobilzahlen

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N GMBH

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design
Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696
info@gronen.net · www.gronen.net

Regionalliga West Saison 2018 | 2019

Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Rot-Weiss Essen	5	4	0	1	14:4	10	12
2.	FC Viktoria Köln	5	3	2	0	9:5	4	11
3.	SV Rödinghausen	5	2	3	0	4:2	2	9
4.	Rot-Weiß Oberhausen	5	3	0	2	7:7	0	9
5.	Borussia Dortmund II	4	2	1	1	7:4	3	7
6.	SC Verl	5	1	4	0	5:3	2	7
7.	Wuppertaler SV	5	2	1	2	10:10	0	7
8.	SG Wattenscheid	4	2	0	2	3:2	1	6
9.	SC Wiedenbrück	5	1	3	1	5:5	0	6
10.	SV Lippstadt	5	1	3	1	4:4	0	6
11.	TV Herkenrath	5	1	2	2	11:11	0	5
12.	Bonner SC	5	1	2	2	8:9	-1	5
13.	Fortuna Düsseldorf II	5	1	2	2	5:6	-1	5
14.	Borussia Mönchengladbach II	5	1	2	2	3:6	-3	5
15.	SV Straelen	5	1	2	2	3:7	-4	5
16.	Alemannia Aachen	5	1	1	3	6:9	-3	4
17.	1. FC Köln II	5	0	3	2	5:8	-3	3
18.	1. FC Kaan-Marienborn	5	0	3	2	03:10	-7	3



Spielerstatistik

Nr.	Spieler	Eins.	Spielm.	Ausg.	Eing.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Tor										
1	Daniel Zeaiter	1	90	0	0	0	0	0	0	0
22	Leon Tigges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Niklas Jakusch	4	360	0	0	0	0	0	0	0
Abwehr										
3	Alexander Heinze	5	412	0	1	0	0	0	0	0
4	Mohamed Redjeb	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Patrick Salata	3	182	0	1	0	0	1	0	0
15	Marco Müller	3	450	0	0	0	0	2	0	0
16	Steven Rakk	2	180	0	0	0	0	0	0	0
17	Matti Fiedler	4	308	1	0	0	0	1	0	0
19	Robin Garnier	3	180	1	1	1	0	0	0	0
23	Alan Stulin	3	225	1	0	0	0	2	0	0
24	Peter Hackenberg	5	448	1	0	0	0	1	0	0
Mittelfeld										
6	David Pütz	5	450	0	0	0	0	2	0	0
7	Kai Bösing	5	272	2	2	0	0	0	0	0
10	Mahmut Temür	4	181	2	2	0	0	1	0	0
13	Manuel Glowacz	5	297	4	1	1	0	1	0	0
18	Joshua Holtby	2	29	0	2	0	0	0	0	0
21	Sebastian Schmitt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Angriff										
9	Vincent Boesen	5	307	0	2	2	0	1	0	0
11	Marcel Kaiser	3	126	1	2	0	1	1	0	0
20	Blendi Idrizi	3	188	2	1	2	2	1	0	0
31	Marc Kleefisch	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Dimitry Imbongo	1	90	0	0	0	1	0	0	0

Zuschauertabelle

Platz	Verein	Spiele	Durchschnitt	Gesamt
1.	Rot-Weiss Essen	2	9.587	19.174
2.	Alemannia Aachen	2	5.600	11.200
3.	Wuppertaler SV	3	2.543	7.628
4.	Rot-Weiß Oberhausen	3	2.498	7.494
5.	FC Viktoria Köln	2	1.774	3.548
6.	Bor. Dortmund II	2	1.498	2.995
7.	SV Rödinghausen	3	1.321	3.964
8.	1. FC Kaan-Marienborn	3	1.257	3.772
9.	TV Herkenrath	2	1.317	2.633
10.	SC Wiedenbrück	3	1.160	3.480
11.	Bonner SC	3	987	2.960
12.	SC Verl	2	820	1.640
13.	SG Wattenscheid	1	785	785
14.	SV Lippstadt	2	766	1.532
15.	Fortuna Düsseldorf II	3	671	2.013
16.	SV Straelen	2	575	1.150
17.	FC Köln II	3	483	1.450
18.	TV Herkenrath	2	470	940





ALEMANNIA AACHEN KADER 2018/19

**FUAT
KILIC**



CHEFTRAINER

**SIMON
PESCH**



CO-TRAINER

**HANS
SPILLMANN**



**TORWART-
TRAINER**

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**DANIEL
ZEAITER**

01



TOR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**MOHAMED
REDJEB**

04



ABWEHR

**PATRICK
SALATA**

05



ABWEHR

**MARCEL
KAISER**

11



ANGRIFF

**MANUEL
GLOWACZ**

13



MITTELFELD

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**STEVEN
RAKK**

16



ABWEHR

**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



MITTELFELD

**LEON
TIGGES**

22



TOR

**ALAN
STULIN**

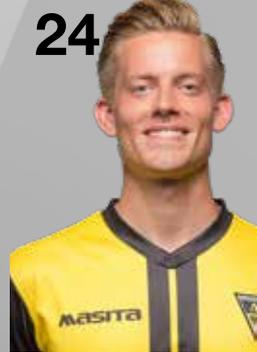
23



ABWEHR

**PETER
HACKENBERG**

24



ABWEHR

**THOMAS
LANGE**



**PHYSIO-
THERAPEUT**

**MICHAEL
BERGER**



MASSEUR

**MOHAMMED
HADIDI**



ZEUGWART

**DAVID
PÜTZ
06**



MITTELFELD

**KAI
BÖSING
07**



MITTELFELD

**VINCENT
BOESEN
09**



ANGRIFF

**MAHMUT
TEMÜR
10**



MITTELFELD

**MATTI
FIEDLER
17**



ABWEHR

**JOSHUA
HOLTBY
18**



MITTELFELD

**ROBIN
GARNIER
19**



ABWEHR

**BLENDI
IDRIZI
20**



ANGRIFF

**NIKLAS
JAKUSCH
25**



TOR

**MARC
KLEEFISCH
27**



ANGRIFF



EIN TEAM DAS BEWEGT



Leo Robertz KG

Südstr. 128/132 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Tel. +49 (0) 24 07- 2295 · Fax +49 (0) 24 07- 63 13 · www.spedition-robertz.de



ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



regio IT · gesellschaft für informationstechnologie mbH
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassung: Gütersloh

www.regioit.de

 regio it



tristar

Hotelgruppe



Wir nehmen das, was für
Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



SV Rödinghausen



Obere Reihe, von links:

1. Vorsitzender Ernst-Wilhelm Vortmeyer, Hauptsponsor Horst Finkemeier, Julian Wolff, Maximilian Hippe, Fabian Kunze, Daniel Flottmann, Franz Pfanne, Simon Engelmann, Lukas Kunze, Team-Koordinator René Wederz, Betreuer Manuel Kall, Physiotherapeutin Janine Herscher.

Mittlere Reihe, von links:

Geschäftsführer Alexander Müller, Haktab Omar Traoré, Nikola Serra, Jonas Burke, Ihsan Kalkan, Linus Meyer, Björn Schlottke, Torwart-Trainer Pawel Zapala, Co-Trainer Sebastian Block, Cheftrainer Enrico Maaßen.

Untere Reihe, von links:

Kevin Harder, Joy-Slyd Mickels, Dennis Engel, Jan Schönwälder, Niclas Heimann, Azur Velagic, Kelvin Lunga, Nico Knystock.

Es fehlt:

Tobias Steffen.

Anschrift: Auf der Drift 36 • 32289 Rödinghausen

Vorsitzender: Ernst Wilhelm Vortmeyer

Internet: www.svroedinghausen.de

Cheftrainer: Enrico Maaßen

Gründungsjahr: 1970

Vereinsfarben: Grün - Weiß - Schwarz

Stadion: Häcker Wiehenstadion (3.140 Plätze)

Bilanz: 8 Spiele / 6 Siege, kein Unentschieden, 2 Niederlagen

SV Rödinghausen noch ungeschlagen

Der SV Rödinghausen ist mit zwei Siegen und drei Unentschieden in die Saison gestartet. Mit dem neuen Trainer Enrico Maaßen hat der SVR zum Start zwei Siege gegen Rot-Weiss Essen und den SV Lippstadt eingefahren (beide 2:1). Anschließend folgten drei Nullnummern gegen den SC Verl, Borussia Mönchengladbach II und den SV Straelen. Gegen den letztgenannten Aufsteiger spielte der SV noch am vergangenen Mittwoch. Als eines von drei Teams ist der SV Rödinghausen damit noch ungeschlagen in der Regionalliga West. Zurzeit belegt das Team von Maaßen den 3. Platz in der Liga.

Seit dem Sommer ist Enrico Maaßen der neue Cheftrainer des heutigen Gegners. Der 34-jährige ist A-Lizenz-Inhaber und hat trotz seines jungen Alters bereits eine Amtszeit von fast vier Jahren als Trainer beim SV Drochtersen/Assel vorzuweisen. In dieser Zeit führte er den kleinen Verein - Assel hat 3.600 Einwohner - aus Niedersachsen von der Oberliga in die Regionalliga Nord (2015) und holte 2016 den Niedersachsenpokal mit der Qualifikation für den DFB Pokal.

Ein besonderes Highlight wartet auf die Rödinghausener Ende Oktober.

In der zweiten Runde des DFB Pokals kommt der Rekordmeister FC Bayern München in den Norden Nordrhein-Westfalens. „Wir sind überglücklich und haben das bestmögliche Los bekommen“, kommentierte Rödinghausens Trainer Enrico Maaßen die Auslosung. Der SVR setzte sich zuvor in der ersten Runde des DFB Pokals mit 3:2 nach Verlängerung gegen den Zweitligisten SG Dynamo Dresden durch. Abwehrspieler Maximilian Hippe traf in der 3. Minute der Nachspielzeit zum viel umjubelten Siegtreffer und sicherte damit das Ticket für die nächste Runde.



In der letzten Saison behielt die Alemannia am Tivoli die Oberhand. Hier trifft Mergim Fejzulahu per Elfmeter zum 3:1-Endstand.

Mathes Outlet

FÜR DESIGNLIEBHABER UND SMARTSHOPPER



Im Mathes Outlet finden Sie Ausstellungsstücke sowie leicht fehlerhafte Ware der Topmarken zu außergewöhnlichen Preisen.

Mathes Outlet Gut-Dämme-Straße 4 52070 Aachen
T + 49(0)241 - 1570297 M outlet@mathes.de
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00 – 18.30 Uhr, Sa 10.00 – 17.00 Uhr



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**

JE HÄRTER DAS MATCH, DESTO SCHÖNER DIE DUSCHE.



TOP TANK CLEANING



Seit 1989 rollten die Brummis von **Europaverkehre Hammer & Co.** über Europas Straßen. Seitdem ging es stetig bergauf. Als wir 2004 die ersten Tankfahrzeuge in unsere Flotte aufnahmen, stand uns allerdings etwas im Weg. Mit der Reinigung unserer Fahrzeuge durch externe Dienstleister lief es nicht rund. Wir waren überzeugt: **Das können wir besser** – und gründeten mit **TTC Top Tank Cleaning** kurzerhand unseren eigenen Spezial-Reinigungsservice für Tank- und Silo-Lkw. Und so schickt unser Team seit mittlerweile zehn Jahren nicht nur unsere eigenen, sondern auch die Fahrzeuge vieler zufriedener Kunden schnell, hygienisch und effizient gereinigt wieder zum nächsten Match.



EUROPAVERKEHRE
Hammerco
Internationale Spedition

www.hamco.de



TOP TANK CLEANING

www.ttc-koeln.de



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hüls 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47



ERENS-PAINING.de

Werbung ▪ Druck ▪ Grafik

zeugbeschriftung - Vollverklebung - Textildruck - Le



JUGEND-NEWS

Partner der Jugend:



Förderer der Jugend:



U19 U15 Viel Applaus für Alemannias Jugend

Für die Nachwuchsfußballer war es der schöne Abschluss einer erfolgreichen Spielzeit. Die U15 und U19 von Alemannia Aachen wurden beim zweiten Heimspiel der Profimannschaft gegen den SC Wiedenbrück für deren Aufstiege auf dem Tivoli geehrt. Stadionsprecher Robert Moonen beglückwünschte die Trainer sowie die Spieler beider Teams unter dem Applaus der Fans. Anschließend verfolgten die Jungs das Spiel der Profis von den Rängen. Die U15 der Alemannia wurde in der vergangenen Saison Mittelrhein-Meister. Währenddessen schaffte die U19 den Sprung in die höchste Spielklasse der A-Junioren, in die Bundesliga West.

U19 U19 spielt wieder Mitte September

Nachdem die U19 von Alemannia Aachen am vergangenen Wochenende mit 1:0 beim Nachwuchs von Preußen Münster verloren hat, legt der Spielplan in der A-Junioren Bundesliga eine insgesamt dreiwöchige Pause ein. Erst am 15. September spielt das Team von Trainer Herbert Meys gegen den FC Schalke 04 wieder, Anstoß ist um 11 Uhr auf dem Naturrasen vom SV Breinig.

Rückblickend sagt Meys zur Niederlage in Münster: „Wir haben nicht die Leidenschaft und absolute Überzeugung gezeigt, die Münsteraner waren grelliger und bissiger.“ Nach dem leidenschaftlichen 4:2-Sieg eine Woche zuvor gegen Bayer Leverkusen hatte Meys noch davor gewarnt, sich darauf auszuruhen: „Das war unsere schwierigste Aufgabe, die Selbstzufriedenheit zu nehmen. Das ist uns nicht gelungen.“

Mitte September treffen die Alemannen auf die Schalker, die mit vier Punkten ebenso viele Zähler wie die Schwarz-Gelben auf ihrem Konto haben. „Schalke ist schlecht aus den Startlöchern gekommen. Deren Anspruch ist es, um die Meisterschaft zu spielen. Die haben jetzt schon 8 Punkte Rückstand auf den Ersten, Borussia Dortmund“, erwartet U19 Trainer Herbert Meys einen starken Gegner. „Die Schalker werden jetzt in der spielfreien Zeit an ihren Problemen zum Start arbeiten. Gleichzeitig werden wir uns darauf vorbereiten, dass unsere Mannschaft eine Erfolgschance besitzt.“

Sommercamps gehen zu Ende

Bei der Alemannia Aachen Fußballakademie haben in den Sommerferien knapp 150 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren mitgemacht. Die Kids bekamen zwei Trainingseinheiten am Tag, ein Rahmenprogramm (u.a. Autogrammstunde, Interview mit einem Alemannia-Profi) und die passende Verpflegung geboten. Der Leiter der Alemannia Aachen Fußballakademie, Sven Schaffrath, freut sich über die große Teilnahme: „Wir waren mit der Resonanz und dem Einsatz der Kinder sehr zufrieden. Trotz der heißen Temperaturen haben die Jungs und Mädchen toll mitgezogen. Die Kinder hatten Spaß und konnten ihre fußballerischen Fähigkeiten verbessern.“



Die nächste Alemannia Aachen Fußballakademie findet in den Herbstferien vom 22.10. bis 24.10.18 zum Preis von 99 Euro statt. Alle Infos zur Anmeldung gibt es auf <http://www.alemannia-aachen.de/fussballakademie/>. Und noch ein Hinweis zum Fördertraining: Ende September bietet die Alemannia wieder montags und freitags von 17 bis 18 Uhr professionelle Trainingseinheiten in den Bereichen Koordination, Technik und Passspiel für Kinder und Jugendliche an. Auch hier gibt es die Infos über die Webseite des Vereins



Mit Sicherheit immer eine gute Entscheidung.

Sicherheit für Unternehmen

GSE PROTECT ist ein bundesweit tätiger Sicherheitsdienstleister. Der Firmennamen weist auf die drei GSE PROTECT-Werte hin, die immer wieder dafür sorgen, dass sich das Unternehmen professionell und nachhaltig im Markt behaupten kann.

Diese Werte geben in ihrer Summe eine klare Antwort darauf, was GSE PROTECT will.

Glaubwürdig · Sympathisch · Engagiert

- Sicherheitsanalyse
- Objektschutz
- Werkschutz
- Arbeitsschutz
- Revierwachdienst
- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Notruf- und Serviceleitstelle

GSE PROTECT

Edmund-Rumpler-Straße 6b · 51149 Köln

Fon: 02203 - 9775500 · E-Mail: info@gse-protect.de

www.gse-protect.de



P f l e g e d i e n s t ®
VISITATIS GmbH

Häusliche Alten- & Krankenpflege • Tagespflege

Tel. 0241-90 19 86 0
www.visitatis.de

Social Media Schnippsel



Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER

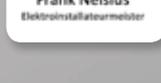
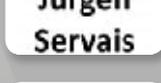
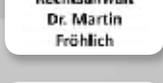
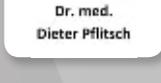
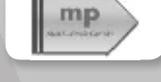


PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER







ÖCHER STAMMSPIELER

Kurth Verpackungen



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel
Hans-Josef Rick GmbH

Thomas Neulen & Bernd Neulen
Oecher Entrümpeler



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungsdienst
Abbruch Brandt
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Aquis Steuerberatungsgesellschaft mbH
Armin Laschet
GmbH & Co. KG
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Elektro Rosemeyer
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Gerüstbau Sensen GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck
Gronen, Oscar
ISER
Jaeger Ausbau GmbH & Co. KG
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer
Fachhandel GmbH
Malerbetrieb Sensen
Meinolf Dachtechnik
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Praxis für Ergotherapie
Lennep
Sammy der Koch
Sascha Sauer - Ihr Tischler -
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Upload oder Overload?

Der Präsident der Donnertierchen heißt Jimmy Klitschi. Jedenfalls pflegte mein Vater diese vielleicht wahre Legende immer zu erzählen, wenn es um Themen wie Deutungshoheit im Hause Theisen ging, in deren Rahmen ich in erster Linie meine Füße unter seinen Tisch stellte – was ja auch so war und ich erst heute verstehe. Heute stellen zwar andere ihre Füße unter meinen Tisch, aber zu sagen habe ich immer noch nicht viel. Denn wenn Alemannia wie an diesem Wochenende ein Heimspiel hat, ich aber rund 50 trinkfreudige Gäste zu meiner Geburtstagsfeier am Abend eingeladen habe, ist es meine Frau, die nicht ohne eine leicht theatralisch wirkende Walter-Eschweiler-Gestik zunächst die gelbe Karte in meine Richtung schwenkt und unverhohlen mit der roten droht, sollte ich tatsächlich dran denken, sie mit den Vorbereitungen auf das Fest alleine zu lassen. Wer da anfängt zu diskutieren, hat noch nie länger als zwei Tage am Stück auf der Couch oder im Keller geschlafen. Oder wie es die Schiedsrichter-Legende Wolf-Dieter Ahlenfelder einst ausdrückte: „Junge, steh' auf! Die Rasenheizung ist nicht an!“ Also geht an diesem Spieltag Party vor Heimspiel. Und außerdem: Klare Entscheidungen sind sowieso das Vorrecht aller Ehefrauen und nicht das der Präsidenten von Donnertierchen.

Klare Entscheidungen im Fußball sind derzeit eher rar gesät. Der Unterhaltungswert der Bundesliga etwa liegt derzeit vor allem mehr darin, die Entscheidungen der Schiedsrichter zu beobachten, als dabei zuzusehen, wie bayerischen Flügelstürmern das Syndesmoseband reißt. Rote Karte? Ah nein lieber doch nur gelb. Oder umgekehrt: Gelbe Karte? Nein, das ist rot. „Ribery the Eagle“ – klarer Elfmeter. Videoassistent, Schnauze halten! Zu früh in den Strafraum gelaufen – jetzt sag doch mal was! Tor? Einspruch! Zwei Minuten vorher klares Foul an der Mittellinie. Klare Sache: Der Fußball stellt uns gerade auf eine harte Probe. Das bewegte Bild am Spielfeldrand ist nur eine davon – aber eine, die ähnlich nervt wie der Scheitel von Toni Kroos oder die Augenbrauen von

Julian Nagelsmann. Where did it all go wrong, you lovely game?

Gut, dass es Alemannia gibt. Denn hier ist das Video noch das Mittel der Wahl, um die Höhepunkte des verpassten Spiels nachzuholen. Denn wer zum Beispiel an diesem Spieltag die Bierfässer ins traute Heim rollen muss, freut sich gar nicht erst auf die Bundesliga-Konferenz mit all ihren ach so perfekten Videobeweisen, sondern ist angewiesen auf verwackelte youtube-Videos, wortgewaltige Live-Ticker und den ein oder anderen wilden Facebook-Live-Mitschnitt direkt vom iPhone 4. Was für ein Kontrast auf einer Strecke von gerade einmal drei Ligen Unterschied! Während auf der einen Seite Ladies wie Laura Wontorra oder Esther Sedlaczek in schicken Lederjacken und gefilmt von drei bis sieben Kameras jedes noch so kleine Detail des Spieltages sezieren, hat man auf der anderen Seite Mühe, überhaupt einen Blick auf das Siegtor aus dem Paul-Janes-Stadion oder eben auf die sechs Tore gegen Rödinghausen (hüstel, hüstel) zu ergattern.

Und während in München, Wolfsburg oder Berlin durchtrainierte Schiedsrichter schnellen Schrittes zu Bildschirmen laufen, um ihre Karten, Elfmeter oder Abseitsentscheidungen zu revidieren, kommt an der Außenlinie des Tivoli der Linienrichter schon an die Grenzen der Erschöpfung, wenn er vor dem Spiel sein gar nicht mal so ambitioniertes Aufwärmprogramm schadlos überstehen möchte.

Ist halt jetzt die Frage, was besser ist und wo man wirklich hinmöchte – Video-Overload oder Video-Upload? Um ehrlich zu sein, habe ich keine Antwort darauf. Was Jimmy Klitschi wohl dazu sagen würde, wenn er was zu sagen hätte? Meiner Frau ist der ganze Kram herzlich egal. Die streicht gleich mal den ganzen Spieltag! Auch eine Lösung – wenn auch nur eine für den Übergang. Denn um noch einmal Wolf-Dieter Ahlenfelder zu zitieren, der seinerzeit sicher keine einzigen Video-Assistenten bemüht hätte: „Bleib auf deinem Hintern sitzen, sonst komme ich mit Pattex zu deiner Bank!“.





VS.



SAMSTAG

15.09.18

14:00 UHR TIVOLI

ALEMANNIA AACHEN / 1. FC KAAAN-MARIENBORN